

Medienmitteilung, 5. April 2017

Pilotprojekt für Pendler

Einkaufen und am Pickup-Point im HB Zürich abholen

Die SBB startet zusammen mit dem Start-up Unternehmen notime ein Pilotprojekt, mit welchem Online-Bestellungen an den Zürcher Hauptbahnhof geliefert und am gleichen Tag abgeholt werden können. Das Angebot richtet sich vor allem an Pendler, welche auf der Heimreise oder beim Umsteigen in Zürich ihre bestellten Einkäufe innert kurzer Zeit abholen können.

Immer mehr Menschen integrieren Einkäufe oder den Bezug von Dienstleistungen in ihren Mobilitäts-Alltag. Grosse Bahnhöfe spielen dabei als Mobilitätsdrehscheibe mit einer umfassenden Infrastruktur eine zentrale Rolle. Die SBB will für ihre Kunden in Zukunft die Mobilitätskette weiter verbessern und mit gezielten Dienstleistungen weiter ausbauen. Mit einem heute am Zürcher Hauptbahnhof zusammen mit dem Start-up-Unternehmen notime lancierten Pilotprojekt können die Kunden künftig Online-Bestellungen von verschiedenen Unternehmen an den Bahnhof liefern lassen. An dem sogenannten Pickup-Point, der sich im Erdgeschoss in der Querhalle auf der Seite Museumsstrasse befindet, direkt an Gleis 18, können die Pakete nach der Ankunft oder beim Umsteigen bezogen werden. Der Pickup-Point verbessert für die Kunden die Zustellgeschwindigkeit und ermöglicht Reisenden mit einem angespannten Zeitbudget ein einfaches Abholen auf der Heim- oder Durchreise. Zudem erübrigt sich das Abholen auf einer Poststelle.

Partner des Pilotprojekts ist unter anderem der Schweizer Online-Fachhändler Brack.ch. Kunden des Online-Fachhändlers können am Vormittag (ausser Wochenende) Bestellungen online aufgeben und diese zwischen 17.00 und 20.00 Uhr beziehen. Die für das optimale Handling erforderliche IT-Infrastruktur wurde von notime entwickelt und die Paketausgabe erfolgt ebenfalls durch das Start-up-Unternehmen. Auch die Produkte des Handy- und Tabletzubehör-Anbieters Apfelkiste.ch und des Kontaktlinsen-Herstellers Lensvision.ch können zum Pickup-Point geliefert werden. Weitere Partner, insbesondere aus dem Konsumgüterbereich, sollen so rasch wie möglich dazu stossen. Das gemeinsame Projekt ist ein Pilot, ob weitere Pickup-Points in Betrieb genommen werden, entscheiden die Partner nach Ablauf der Pilotphase.

Die SBB unterwegs – heute und morgen

Die Mobilitätsbedürfnisse der Kunden ändern sich, neue Anbieter drängen in den Markt, Digitalisierung und Automatisierung eröffnen neue Möglichkeiten. Die SBB kombiniert die Stärken der Bahn mit dem Potenzial der neuen Technologien – dies entlang der gesamten Mobilitätskette und mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Gleichzeitig wird sie ihre Funktion als vertrauenswürdiger Mobilitätsdienstleister und attraktiver Entwicklungspartner verstärken. Sie modernisiert das Bahnsystem, investiert in Infrastruktur und neue Angebote und senkt gleichzeitig die Gesamtkosten der Bahn. Bahnhöfe und Areale entwickelt die SBB zu attraktiven Mobilitätsdrehkreuzen und Lebensräumen. Sie arbeitet an nachhaltigen Angebotskonzepten, stärkt den Umweltvorteil der Bahn und testet innovative Mobilitätslösungen. Als Rückgrat des Schweizer ÖV-Systems gestaltet die SBB damit die Mobilität der Zukunft – einfach, persönlich, vernetzt.

notime AG

notime ist ein Technologie-Start-up mit Standorten in Zürich, Wien und Minsk. Das junge Unternehmen entwickelt und betreibt die «Smart Urban Delivery Platform», über die stationäre und Onlinehändler ihren Kunden Same-day delivery via Kurierdienst samt Routenverfolgung und Shop-Integration anbieten können.

<http://www.notime.ch/>